

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Fabrikation und -Handel
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str 2

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin. Fernsprecher: Berlin Amt Lützow, Nr. 787

Postscheck-Konto Berlin Nr. 2428

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 abends
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
 Streifband — In- und Ausland —:
vierteljährlich 5 M.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 Die Pettzeile von 3 mm Höhe
 50 mm (1/4-Seite) Breite 50 Pf
 Umschlag bis 80 Pf.
 6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorauszahlung an den Verleger
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
 Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler
 Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes

Nr. 51

Berlin, Donnerstag, 26. Juni 1913

38. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von **1 M.** für das Vierteljahr (im
 Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband
 kostet für In- und Ausland **5 M.** das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 Cts.	Norwegen 1 Krone 53 Oere
Bulgarien 2 Frank 85 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 80 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 3 Frank
Aegypten 156 Milliems	Rußland 1 Rubel
Italien 2 Lire 90 Cts.	Schweden 1 Kr. 55 Oere
Luxemburg 1 Mark 90 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 2 Frank 11 Cents

und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 15 1/2 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
 Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 68 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Schreibwaren-Handel:	
Papiermachertage in Dresden 1913	1893	Moderne Ladeneinbauten in alten Häusern	1907
Verein Deutscher Papierfabrikanten, E. V.	1895	Rücksendung unverlangter Ware	1908
Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten	1895	Preiserhöhung für Tinte	1908
Dänischer Papierhändlerverein	1897	Einspannen v. Schreibmaschinen-Durchschlägen	1908
Papierstoffmarkt	1900	Leipziger Meß-Adreßbuch fürs Ausland,	1908
Durchschreibepapier, Pergamentersatz - Papier	1900	Spanische Ausgabe	1908
(Schiedsprüche)	1900		
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:		Geschäfts-Nachrichten	1915
Berliner Typographische Gesellschaft	1903	In Deutschland patentierte Erfindungen	1918
Papierverarbeitung in Norwegen	1904	Frachtvorschrift	1920
Mehrlieferung von Bilderdrucken	1904	Deutsche amtliche Zolltarif-Entscheidungen und	1922
Filz auf Papier kleben	1904	Tarif-Auskünfte im Papierfach	1922
Flecke auf farbig bedrucktem Elfenbein-Karton	1904	Zollwesen	1922
Aus den Typographischen Gesellschaften	1905	Briefkasten	1923
Neue Papier-Verwendung	1905		
Adhäsions-Laufstege	1905		

15 500 Bezieher

Wir bitten unsere Leser, unser Blatt für das Viertel-
 jahr **Juli—September 1913** vor Ende Juni

am Schalter ihres Postamtes

neu zu bestellen.

**Auch die Briefträger sind verpflichtet,
 Bestellungen anzunehmen.**

Die vierteljährliche Bezugsgebühr beträgt dann nur

Eine Mark

gegen **5 M.** bei Bezug unter Streifband. Das
 vierteljährliche Post-Bestellgeld beträgt **18 Pf.** Bei
 Nachbestellung muß für Nachlieferung der bereits
 erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von
10 Pf. an die Post bezahlt werden.

**Postamt und Briefträger nehmen auch Bestellungen
 für den Monat Juli**

zum Preise von 34 Pf. an.

Verlag der Papier-Zeitung

Berlin SW 11

Papiermachertage in Dresden 1913

Sachsens schöne Hauptstadt hatte die Papiermacher aus
 allen Teilen Deutschlands in ungemein großer Zahl zusammen-
 geführt. Die Versammlungen der Papier-Chemiker, Holzschleifer,
 Zellstoff-, Pappen- und Papier-Fabrikanten waren überraschend
 gut besucht, und die festlichen Veranstaltungen, denen auch
 Damen in großer Zahl beiwohnten, verliefen von sonnigem Wetter
 begünstigt, aufs beste. Wir werden über die Versammlungen
 der Fachvereine ausführlich berichten, vorläufig seien hier nur
 einige Ergebnisse der einzelnen Versammlungen im Anschluß an
 das in Nr. 50 Mitgeteilte kurz angegeben.

Verein Deutscher Pappenfabrikanten. In der von Herrn
 Direktor Lehmann aus Zoblitze geleiteten Versammlung wurde
 der in unseren letzten Nummern abgedruckte Geschäftsbericht
 vom Geschäftsführer Herrn Dr. Kubatz erläutert und nach reger
 Aussprache genehmigt. In den Vorstand wurde an Stelle des
 Herrn Direktor Marx sein Nachfolger im Geschäft Herr Direktor
 Plaut gewählt, und die anderen ausscheidenden Vorstandsmit-
 glieder wurden wiedergewählt. In bezug auf das Vorgehen in
 handelspolitischen und Zollfragen wurde ein Zusammenarbeiten
 mit den Vereinen Deutscher Holzstoff-, Zellstoff- und Papier-
 Fabrikanten beschlossen, zu welcher Frage auch die anwesenden
 Geschäftsführer dieser Vereine das Wort nahmen. Die end-
 gültige Festlegung der Zollsätze, welche der Verein von der Re-
 gierung fordern soll, wurde bis nach der geplanten gemeinsamen
 Zollberatung von Vertretern der vier Fachvereine vertagt. Zu
 dem im Geschäftsbericht abgedruckten Entwurf von Verkaufs-
 bedingungen wurden mehrere Anträge gestellt, und der Vor-
 stand wurde beauftragt, sich wegen dieser Verkaufsbedingungen
 auch mit Vertretern der Abnehmer zu verständigen sowie die
 Vorsitzenden der anderen Pappenfabrikanten-Vereine in den